

Willkommen!

- Du hast schon eine Menge Diäten gemacht und bist immer noch übergewichtig?
- Nach den Diäten hast Du grundsätzlich alles oder sogar noch mehr zugenommen?
- Die oft angeratene Bewegung ist dir nicht möglich oder Du traust Dich nicht ran?
- An vielen gesellschaftlichen Ereignissen nimmst Du aus Scham nicht mehr teil?
- Die Summe all dieser Erfahrungen hat Dich frustriert und entmutigt?
- Du ziehst Dich immer weiter zurück?

Wenn Du bei diesen Fragen bereits dreimal genickt hast, bist Du bei uns richtig! Kontaktiere uns!

Scham verhindert so manche Aktivität.

Unter Betroffenen muss man aber nicht erklären, weshalb man seit Jahren nicht im Schwimmbad war oder warum man nicht auf jedem Stuhl sitzen kann.

Wir sind nicht alleine.

Unsere Treffen sind von Betroffenen für Betroffene mit gelegentlichen Besuchen von Experten, die uns unterstützen.

Unsere Themen können sein:

- Erfahrungsaustausch
- Ernährungsumstellung - wie?
- Gesunde Ernährung
- Gegenseitige Motivation
- Operative Methoden
- Machbare Bewegung

Wann und Wo?

Die Adipositas-Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig.

Termine:

Jeder 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Casino des Klinikums Esslingen.

Näheres dazu auf:

<http://adipositas-mine.de>

Die Teilnahme kostet Dich lediglich etwas Zeit und vielleicht etwas Überwindung.

Adipositas Zentrum Klinikum Esslingen

www.klinikum-esslingen.de/zentren/adipositaszentrum

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Ludger Staib

Adipositas Sprechstunde
Telefonische Anmeldung unter 0711 - 3103 2601



Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 - 0

www.klinikum-esslingen.de

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N. 

**Selbsthilfegruppe
Adipositas
Mittlerer Neckar**
Gemeinsam! Nicht allein! 

- **UNTERSTÜTZEND**
- **MOTIVIEREND**
- **REGELMÄSSIGE TREFFEN**
- **GEMEINSAME AKTIVITÄTEN**

Gemeinsam zum Ziel



Adipositas – was ist das?

Adipositas bedeutet starkes Übergewicht und zuviel Körperfett. Das Übergewicht wird mittels Körpermasse-Index (BMI) klassifiziert. Ab einem BMI über 30 kg/m² spricht man von Adipositas.

Mit Adipositas sind häufig Begleiterkrankungen wie Metabolisches Syndrom, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere verbunden. Es bestehen erhöhte Risiken für viele weitere Krankheiten.

Fast alle langjährig betroffenen Patienten haben eine Vielzahl an Versuchen hinter sich, mit Diäten dauerhaft abzunehmen. Die allermeisten von ihnen nehmen wieder zu und erreichen so im Lauf der Zeit ein immer höheres Gewicht. Sie befinden sich in einem Teufelskreis.

Damit verbunden ist ein hoher Leidensdruck: Man fühlt sich in seinem Körper nicht wohl, ist vielleicht schon krank, hat ein negatives Selbstkonzept entwickelt und wird gesellschaftlich diskriminiert. Adipositas wird in Deutschland noch nicht als Krankheit anerkannt und häufig werden die Betroffenen als „selber schuld“ abgewertet.

Die Ursachen der Adipositas werden weltweit erforscht und sind multifaktoriell. Diskutiert werden: Genetische Disposition, entgleistes Stoffwechselgeschehen, fehlende rechtzeitige Sättigungswahrnehmung, ungünstige Lebensführung etc. Die fehlende Anerkennung der Adipositas als Krankheit ist für die Patienten problematisch: Die Krankenkassen entscheiden die Kostenübernahme für eine chirurgische Operation von Fall zu Fall.

Was ist Adipositas – Chirurgie?

Darunter versteht man Eingriffe, die darauf abzielen, die Nahrungsmenge zu verkleinern und/oder die Verdauung der Nahrung einzuschränken. So soll Patienten geholfen werden, dauerhaft Gewicht zu verlieren. Die Eingriffe sollen lebenslang wirksam sein, d.h. das Magenband bleibt auch nach erfolgter Gewichtsabnahme im Körper, und der Magenbypass ist grundsätzlich nicht rückgängig zu machen.

Wir sind Eure Ansprechpartner



Susanne Schmidt-Reinisch

Claudia Schwarz-Blazek

Untuchstr. 2
70771 Leinfelden-Echterdingen

Gartenstr. 12/2
73773 Aichwald

0176 – 40 45 09 26
susanne@adipositas-mine.de

0173 – 68 74 356
claudia@adipositas-mine.de

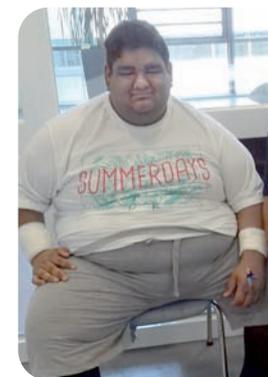
**Die Selbsthilfegruppe ist keine
Plattform für kommerzielle Diätmittel
oder Anbieter!**



Es gibt Möglichkeiten und Wege:



Nicole nahm nach einer Schlauchmagen-OP 62 Kilo ab.



Baris nahm nach einer Schlauchmagen-OP 80 Kilo ab.

**Wir werden Dir NICHT sagen,
was Du zu tun und zu lassen hast.
Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe!**